

ATHEN 1. April 1935
PHIDIAS-STRASSE 1

Bericht über den Personalbestand der Abteilung Athen im I. Vierteljahr 1935.

(1. Januar bis 31. März 1935)

Personal: Karo, Erster Sekretär; Wrede, Zweiter Sekretär; Schebold, Assistent; Crome, Referent; Grundmann, Verwaltung; Minz, Hilfskraft.

Über den Gästeverkehr gibt die Anlage Auskunft.

Der Erste Sekretär hat das ganze Vierteljahr in Athen zugebracht mit Ausnahme der Tage vom 11.-16. Februar, wo er zu Arbeiten im Museum und zu einer Führung in Nauplia (Epidaurus, Tiryns, Mykenai) weilte. Er unternahm mit den Stipendiaten und Studenten regelmässige Besprechungen und Führungen im National-Museum und im Kerameikos, veranstaltete ferner verschiedene Führungen für die hiesigen angelsächsischen Archaeologen und ihre Gäste, ebenso wie für die Angehörigen der Deutschen Frauenschaft in Athen. Ausserdem führte er die Teilnehmer der von Professor Kutscher-München unternommenen Griechenlandfahrt während ihres Athener Aufenthaltes, desgleichen Herrn Reichsminister Schmidt und Herrn von Finckh. - Der Zweite Sekretär war bis Ende März als Landesleiter der Partei in Griechenland an Athen gebunden, reiste dann am 22. März nach Nauplia, um seine Arbeiten in der Argolis weiter zu fördern. - Der Assistent war vom 5.-11. Februar auf Euboea, vom 23.-25. Februar in Nauplia zu Arbeiten im Museum. Er beteiligte sich an den Führungen der Reisegesellschaft Professor Kutschers im National-Museum und auf der Akropolis. - Der Referent war nur vom 23.-25. März zu kurzem Aufenthalt in Mykenai. - Herr Grundmann versah wie üblich den Verwaltungsdienst und arbeitete ausserdem an archaeologischen Zeichnungen; er war das ganze Vierteljahr in Athen. - Herr Minz arbeitete vom 6.-13. Januar und vom 18.-22. Februar auf Aegina an architektonischen Aufnahmen für Dr. Welter; am 19. März fuhr er nach Leukas zu Professor Dörpfeld, um bei dessen Ausgrabungen als Architekt mitzuwirken.

Am Kerameikos-Unternehmen arbeiteten ständig Kibler, Johannes, Fräulein Baer und seit Anfang Februar Peek. Fräulein Baer hatte ihre Arbeit Ende Januar abgeschlossen, weilte vom 11. Februar bis 5. März in der Argolis und in der Peloponnes und kehrte am 8. März über Italien nach Deutschland zurück. Die Arbeiten

BIBLIOTHEK

TURMEN BEI DER OLYMPIADE

auf Samos konnten infolge der politischen Unruhen erst verspätet von Professor Buschor wieder aufgenommen werden (15. März); Eilmann reiste am 27. März ebenfalls nach Samos ab. - In Nauplia setzte der Architekt Wulf Schäfer seine Aufnahmen der antiken und mittelalterlichen Reste der Stadt und der Insel Burzi fort, ebenso weilte Kunze vom 11.-26. Februar zur Vollendung seiner Arbeit an den nachmykenischen Funden von Tiryns in Nauplia.